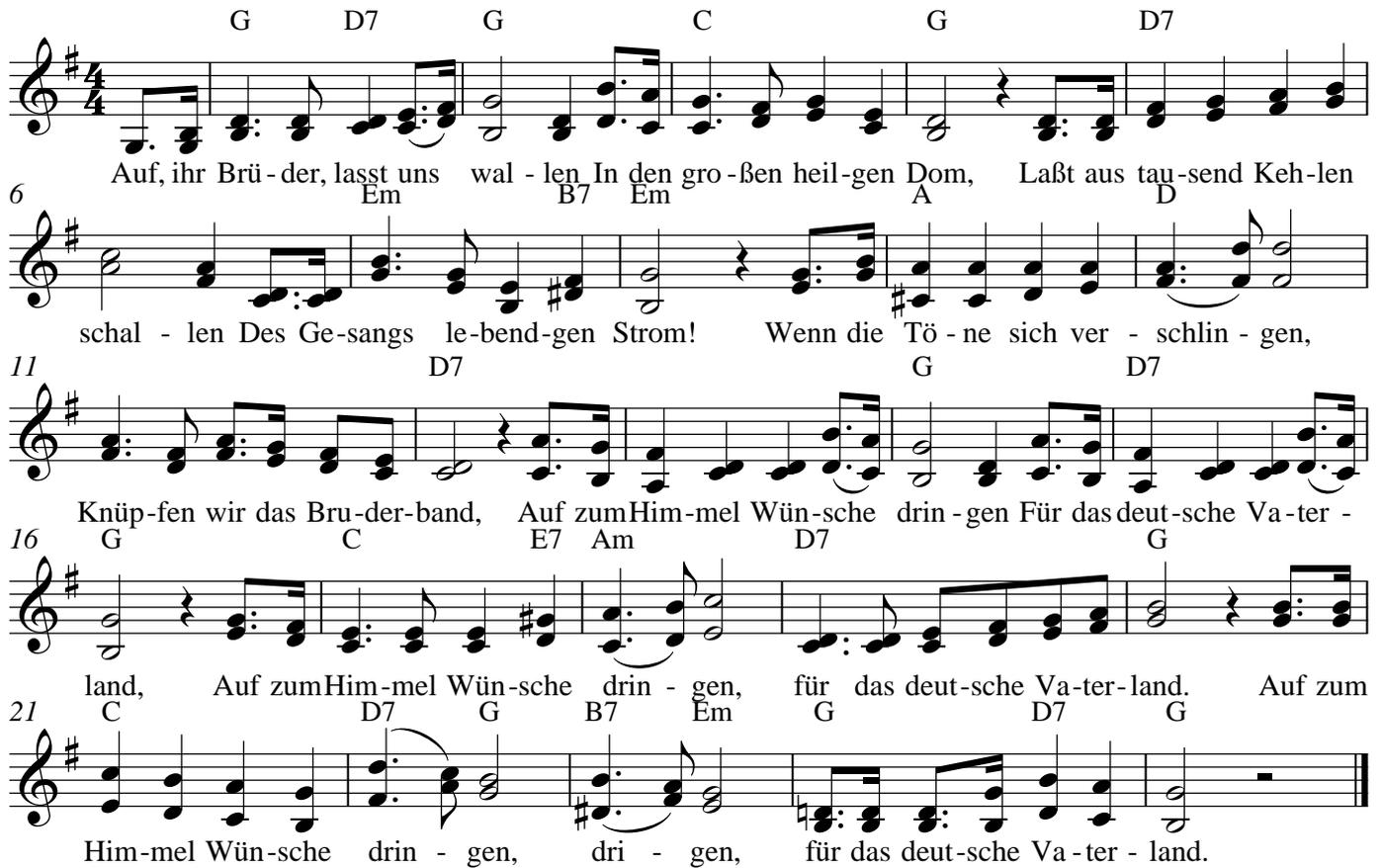


Auf, ihr Brüder laßt uns wallen

www.franzdorfer.com



G D7 G C G D7

6 Auf, ihr Brü-der, lasst uns wal-len In den gro-ßen heil-gen Dom, Laßt aus tau-send Keh-len
Em B7 Em A D

11 schal-len Des Ge-sangs le-bend-gen Strom! Wenn die Tö-ne sich ver-schlin-gen,
D7 G D7

16 Knüp-fen wir das Bru-der-band, Auf zum Him-mel Wün-sche drin-gen Für das deut-sche Va-ter-
G C E7 Am D7 G

21 land, Auf zum Him-mel Wün-sche drin-gen, für das deut-sche Va-ter-land. Auf zum
C D7 G B7 Em G D7 G

Him-mel Wün-sche drin-gen, dri-gen, für das deut-sche Va-ter-land.

In der mächt'gen Eichen Rauschen
mische sich der deutsche Sang
daß der alten Geister Lauschen
dich erfreu' am alten Klang.
Deutsches Lied, tön ihnen Kunde
fort und fort vom deutschen Geist,
der in tausendstimmigem Bunde
seine alten Helden preist.

Sei begrüßt, du Fest der Lieder,
Ströme Freud und Segen aus,
Daß die Scharen treuer Brüder
Kehren froh ins Vaterhaus!
Nun, wohlan denn, Deutschlands Söhne,
Laßt uns feiern Hand in Hand,
Und die frohe Kund töne
Durch das weite Vaterland!

Überall in deutschen Landen
Blühet kräftig der Gesang,
Der, aus tiefster Brust entstanden,
Kündet laut des Herzens Drang
Deutsches Lied, aus deutsche Herzen,
Tönet fort von Mund zu Mund,
Hemm die Klagen, heil die Schmerzen,
Knüpfet freier Männer Bund.